

Wie kann mein Kind in die Flexible Trainingsgruppe kommen?

- Eltern nehmen Kontakt zur Grundschule Traunstein auf, um sich beraten zu lassen (Tel 0861 / 708690)
- Eltern beantragen die Aufnahme in die FTG an der Grundschule Traunstein
- formlose Erklärung der abgebenden Schule über die Notwendigkeit der Aufnahme in die FTG
- Nachweis des speziellen Förderbedarfs im sozial-emotionalen Bereich
- Schulpsychologisches Gutachten
- Aufnahmegespräch zwischen den Eltern, dem Personal der FTG und ggf. weiteren mit dem Fall betrauten Personen
- Bereitschaft der Erziehungsberechtigten für die Kooperation mit der Jugendhilfe / Ambulanten Erziehungshilfe des örtlichen Jugendamts
- gegebenenfalls Probetag in der FTG
- Prüfung der Unterlagen durch das Staatl. Schulamt: Bei Aufnahme Zuweisung an die Grundschule Traunstein mit Übernahme der Beförderungskosten

So erreichen Sie uns:

Grundschule Traunstein

Ludwigstraße 10

83278 Traunstein

Tel 0861 / 708690

Fax 0861 / 164202

info@grundschuletraunstein.de

www.grundschuletraunstein.de

Schulleitung:

Alexander Fietz, R



Bildnachweis:
Pixabay

Flexible Trainingsgruppe FTG



an der
Grundschule Traunstein



Information für Eltern

Für welche Kinder ist die Flexible Trainingsgruppe gedacht?

Die Flexible Trainingsgruppe ist für Schülerinnen und Schüler aus dem Landkreis Traunstein gedacht,

- die in ihrer Gruppenfähigkeit zeitweise stark beeinträchtigt sind,
- deren Verhalten im Rahmen der Gruppe / des Klassenunterrichts in besonderem Maße gekennzeichnet ist durch
 - *kontinuierliche Verweigerung der Mitarbeit,*
 - *erhebliches Störverhalten,*
 - *fehlende Erreichbarkeit durch schulische und erzieherische Angebote*

Merkmale der Flexiblen Trainingsgruppe

- Lernen und individuelle Förderung in einer Kleingruppe
- Unterricht nach dem LehrplanPLUS der Grundschule anhand individueller Lehr- und Lernpläne
- Entwicklung von Sozial- und Gesprächsregeln

Grundkonzept der FTG

- maximal 8 Schülerinnen und Schüler als klassenübergreifendes Gruppenangebot an der Grundschule
- Leitung der FTG durch eine Grundschullehrkraft
- Verweildauer in der Regel ein Schuljahr, in begründeten Fällen bis zu zwei Schuljahre
- gemeinsamer Tagesbeginn (z. B. durch Morgenritual, gemeinsames Frühstück)
- flexible zeitliche Abläufe (individualisierte Arbeits- und Bewegungsphasen)
- gemeinsames Mittagessen
- rhythmisierte Nachmittagsgestaltung (z. B. durch Projekte ggf. in Kooperation mit anderen Lerngruppen)



- Stärkung von emotionalen und sozialen Fähigkeiten
- sozialpädagogisches Gruppenangebot
- erlebnispädagogische Angebote

Personelle Ausstattung

- Grundschullehrkraft
- Sonderpädagogin/ Sonderpädagoge
- Förderlehrerin/ Förderlehrer
- Sozialpädagogin/ Sozialpädagoge / Erzieherin/ Erzieher

